

Wir stellen uns quer: Europäische Rassisten haben in Köln keinen Platz!

Unter dem Titel „Nein zur Islamisierung – Nein zur Kölner Großmoschee“ will die extrem rechte „Bürgerbewegung pro Köln“ am 19. und 20. September 2008 einen internationalen Kongress in unserer Stadt durchführen. Ursprünglich sollte auch der verurteilte Holocaust-Leugner Nick Griffin auf dem Kongress reden. Nun sprechen neben dem Vorsitzenden der französischen Front National Jean Marie le Pen weitere rechtsextreme Redner aus Europa. Die angekündigten Referenten und die Veranstalter wollen mit ihrer rassistischen Hetze, die sich (nicht nur) gegen hier lebende Muslime richtet, den Kommunal- und Europawahlkampf vorbereiten.

Wir rufen dazu auf, dies nicht tatenlos hinzunehmen – der angekündigte Rassistenkongress darf nicht stattfinden:

Wir stellen uns quer gegen Rassisten, Neonazis und international angekündigte Holocaust-Leugner.

Wir werden am 19. und 20. September präsent sein, denn Köln ist bunt, nicht braun – und das soll auch so bleiben!

Wir fordern Oberbürgermeister Schramma und den Polizeipräsidenten Steffenhagen auf, alles ihnen Mögliche zu unternehmen, damit die Hetzveranstaltung nicht stattfinden kann.

Köln ist dem Städtebündnis gegen Rassismus beigetreten, deshalb betrachten wir es als unsere Pflicht, aktiv zu werden. Wir treten für ein friedliches Miteinander ein. D.h. aber auch, dass wir uns schützend vor Kölnerinnen und Kölner stellen, die diskriminiert und diffamiert werden sollen. Wir treten ein für Toleranz, Achtung und für einen interkulturellen und interreligiösen Dialog.

Gemeinsam sind wir Köln!

Erstunterzeichner:

Dr. Wolfgang Uellenberg-van Dawen, Vorsitzender des DGB-Region Köln-Leverkusen-Erft-Berg;

Peter Densborn, Vorsitzender Ver.di Bezirk Köln,

Claudia Wörmann-Adam, Betriebsratsvorsitzende Koelnmesse-Gruppe

Peter Trinogga, Vorsitzender der VVN/BdA;

Wolfgang Blosssey, Bezirksleiter IG BCE Bezirk Köln

Dr. Witich Rossmann, 1. Bevollmächtigter der IGM Köln-Leverkusen

Klaus Minartz, Vorstand GEW Köln

Hannelore Bartscherer, Vorsitzende des Katholikenausschusses

Rolf Domning, Stv. Stadtsuperintendent des Evangelischen Kirchenverbandes Köln und Region

Abraham Lehrer, Vorstand der Synagogengemeinde Köln

Elfi Scho-Antwerpes, Bürgermeisterin der Stadt Köln

**Jürgen Wilhelm, Vorsitzender der Christlich-Jüdischen Gesellschaft
Konrad Gilges, Sprecher des Runden Tisches für Integration
Martin Börschel, Vorsitzender der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Köln
Barbara Moritz, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Köln
Jörg Detjen, Vorsitzender Fraktion Die Linke, Köln
Ralph Sterck, Vorsitzender der Fraktion FDP im Rat der Stadt Köln
Jochen Ott, Vorsitzender der Köln SPD
Kerstin Ciba und Stefan Peil, Vorsitzende Bündnis 90/Die Grünen Kreisverband Köln
Hans-Günter Bell, Sprecher Die Linke
Tayfun Kelttek, Vorsitzender des Integrationsrates der Stadt Köln
Franz Corneth, Bezirksvorsitzender CDA Köln
Freddy Thielemanns, Bürgermeister von Brüssel,
Karl Bono, Gewerkschaftssekretär von Ostflandern (ABVV),
Jean Gardoen, Historiker, Institut des Veteranes,
Michel Vanderborgth, Partisan, Präsident der Internationalen Förderung der
Widerstandskämpfer (FIR)
Reiner Schmidt, Bündnis gegen pro Köln
Wilfried Schmickler, Kabarettist
FORD Werke GmbH Köln
und weitere 350 ErstunterzeichnerInnen**

**Weitere UnterzeichnerInnen können ihre Unterschrift per Mail an:
Koeln@dgb.de senden.**

oder per Post an:

**DGB Region Köln-Leverkusen-Erft-Berg
Hans-Böckler-Platz 1
50672 Köln**

Name: _____

Anschrift: _____

Verein/Organisation/Initiative:

Unterschrift: _____